

DGHO   
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE



SGMO SSOH SSKO



**SGHSSH**

# JAHRESTAGUNG 2010

Jahrestagung der deutschen, österreichischen  
und schweizerischen Gesellschaften für  
Hämatologie und Onkologie

**Berlin, 1.–5. Oktober 2010**

[www.haematologie-onkologie-2010.de](http://www.haematologie-onkologie-2010.de)



**EINLADUNG UND CALL FOR ABSTRACTS**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie laden wir Sie herzlich zur Jahrestagung 2010 nach Berlin ein.



Das Zusammentreffen unserer Jahrestagung nach der ersten Dekade des neuen Millenniums mit der 300-Jahresfeier der Charité begründet einen vertieften Rückblick auf die immensen Fortschritte unseres Fachgebietes auf dem medizinischen Hintergrund Berlins. In diesem Bezug sollen Plenary sessions mit den Namen von Rudolf Virchow, Paul Ehrlich, Emil von Behring und Alexander Maximov wissenschaftliche Highlights der Jahrestagung sein.

Die Einführung immunologischer Methoden zur Immundiagnostik von Leukämien und malignen Lymphomen in den 70er/80er Jahren exemplifizierte nicht nur eine entscheidende Ergänzung und Standardisierung zur visuellen Erfahrungsmedizin in der Hämatologie, sondern vermittelte auch neue Ansatzpunkte für Immuntherapien mit Antikörpern, wie sie in unserem Fachgebiet inauguriert wurden. Die Vorreiterrolle hielt mit dem Quantensprung der Molekulargenetik der 90er Jahre an, welche translokationsbedingte Fusionsgene als molekulare Mechanismen der malignen Krankheitsentstehung aufdeckte, die wiederum zu therapeutischen Targets wurden. Analysen weiterer molekularer Grundlagen der zellulären Signaltransduktion und epigenetischen Regulation wurden etabliert und postwendend als therapeutische Ansatzpunkte für geeignete Inhibitoren genutzt.

Parallel wurden durch nationale und internationale Studien therapeutische Fortschritte und Standards für zahlreiche Patienten erarbeitet und die Evidenz-basierte Leitlinien-gestützte Medizin in der Hämatologie und Onkologie etabliert. Aktuell entwickelt sich in Zusammenhang mit den gewaltigen medizinischen Fortschritten in puncto molekularer prädiktiver Faktoren zunehmend die Chance individualmedizinischer Vorgehensweisen. Hierbei bedarf die Etablierung der Individualmedizin einer abgewogenen Wichtung jeweiliger prädiktiver Faktoren neben dem generellen Prognosespektrum, um den besten medizinischen Outcome („the right medicine for the right person at the right time“) bei vertretbarem Aufwand zu gewährleisten.

Somit ist eines der Hauptthemen der Tagung „Individualmedizin – Utopie oder Chance“. Neben kritischer Evaluation einer konkret besseren Wirkung durch die Zunahmen verschiedener Target-Therapien im Vergleich zur Leitlinien-gerechten Basistherapie sind Aspekte der Logistik und Wirtschaftlichkeit zu diskutieren. In wieweit oder ob gerade die älteren Patienten davon profitieren, ist sicher nicht nur ein Nebenthema. Die spannenden Wachstumsfelder Zelltherapie, modulierte Antikörper-Therapie und Tumorstabilisierung werden bezüglich kurativen Potentials, Palliation, Wissenschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeit thematisiert.

Wir sind uns gewiss, dass die Jahrestagung 2010 wieder ein Forum des persönlichen Austausches an Erfahrungen, der Kontakte und Planungen von Kooperationen sein wird neben dem reichlichen Angebot an Entspannung, wie es Berlin bietet.

Als Präsident und Wissenschaftliche Sekretäre der Tagung 2010 freuen wir uns darauf, Sie in Berlin zu begrüßen und willkommen zu heißen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thiel E. Thiel'.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Eckhard Thiel  
*Tagungspräsident*

## Einreichen von Abstracts

Das wissenschaftliche Programmkomitee lädt ein, Abstracts für Vorträge und Posterpräsentationen einzureichen.

Wir bitten darum, die Abstracts ausschließlich online über die Kongress-Internetseite zu senden [www.haematologie-onkologie-2010.de](http://www.haematologie-onkologie-2010.de)

## Einreichungsfrist: 5. Mai 2010

Die Abstracts müssen in englischer Sprache verfasst sein. Bitte lesen Sie die Anleitung zur Abfassung und Einreichung der Abstracts im Internet genau durch. Eingereichte Abstracts werden nur begutachtet, wenn potentielle Interessenskonflikte dem Veranstalter mitgeteilt werden. Der Einreicher wird per E-Mail informiert, ob das Abstract als Vortrag oder als Poster angenommen wurde.

Zu allen folgenden Themengebieten können wissenschaftliche Beiträge eingereicht werden:

### Hämatologie

Akute myeloische Leukämie	Sonstige B-Zell-Lymphome
Myelodysplastisches Syndrom	T-Zell-Lymphome
Akute lymphatische Leukämie	Zytopenien/Anämien
Chronisch myeloische Leukämie	Sonstige nicht maligne Hämatologie
Chronische myeloproliferative Erkrankungen	Gerinnung und Thrombozyten
Chronisch lymphatische Leukämie	Stammzellen/Stroma
Multipl. Myelom/Plasmozytom	Allogene Transplantation
B-Zell-Lymphome, aggressiv	M. Hodgkin
B-Zell-Lymphome, indolent	Sonstige Hämatologie
Extranodale Lymphome	

### Onkologie

Kopf-Hals	Urogenital
Mamma	Sarkome
Bronchus	Melanom
Oesophagus	ZNS-Tumore
Magen	Seltene Tumorerkrankungen
Pankreas	Sonstige Onkologie
Colon/Rektum	

### Querschnittsthemen

Immuntherapie/zelluläre Therapien	Rehabilitation
Psychoonkologie	Supportive Therapie (Infektionen, Antiemetika)
Palliativmedizin	Sonstige Querschnittsthemen
Geriatrische Hämatologie und Onkologie	Pflege
Qualitätssicherung und Strukturen	

## Allgemeine Informationen

### **Tagungsort:**

ICC und Messe Berlin  
Messedamm 22  
D-14055 Berlin

**Datum:** 1.-5. Oktober 2010

### **Tagungspräsident**

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Eckhard Thiel  
Hämatologie und Onkologie  
Campus Benjamin Franklin  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Hindenburgdamm 30 · D-12203 Berlin

### **Wissenschaftliche Sekretäre**

Priv. Doz. Dr. med. Claudia Baldus  
Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz  
E-Mail: dgho2010@charite.de

### **Lokales Organisationskomitee**

- Jörg Beyer
- Bernd Dörken
- Wolf-Dieter Ludwig
- Georg Maschmeyer
- Antonio Pezzutto
- Kurt Possinger
- Peter Michael Schlag
- Harald Stein
- Eckhard Thiel
- Lutz Uharek

### **Gesamtorganisation, Industrieausstellung, Sponsoring**

DGHO Service GmbH  
Alexanderplatz · D-10178 Berlin  
E-Mail: kongress2010@dgho-service.de  
Tel.: +49 (0) 30-2787 6089-13 und -14  
Fax: +49 (0) 30-2787 6089-18

### **Teilnehmerregistrierung, Hotelbuchung**

INTERPLAN AG – Büro Hamburg  
Eppendorfer Weg 204 · D-20251 Hamburg  
E-Mail: dgho2010@interplan.de  
Tel.: +49 (0) 40-32 50 92-30  
Fax: +49 (0) 40-32 50 92-44

